

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg

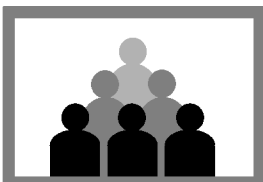


A VI 8 – j / 03

Bildungsstand und Schulbesuch im Land Brandenburg

2003

Ergebnisse des Mikrozensus



Bevölkerung und
Erwerbstätigkeit

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Mikrozensus, Arbeitsmarkt

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im Juni 2004

Preis: 3,30 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	5
Methodische Erläuterungen	5
Begriffliche Erläuterungen	6
 1 Bildungsstand	
1.1 Bevölkerung im Mai 2003 nach Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Geschlecht	8
1.2 Bevölkerung im Mai 2003 nach Geschlecht, Art des allgemeinen Schulab- schlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen	9
1.3 Bevölkerung im Mai 2003 nach Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Beteiligung am Erwerbsleben	12
1.4 Erwerbspersonen im Mai 2003 nach Geschlecht, Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen	13
1.5 Erwerbstätige im Mai 2003 nach Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen	16
 2 Schulbesuch	
2.1 Bevölkerung im Mai 2003 nach Schularten und Geschlecht	17
2.2 Bevölkerung im Mai 2003 nach Geschlecht, Schularten und Altersgruppen	18
 3 Erwerbstätige und Auszubildende im Mai 2003 nach Wirtschaftsabschnitten und –unterabschnitten	19
 4 Planungsregionen	
4.1 Bevölkerung im Mai 2003 nach Geschlecht, Art des allgemeinen Schulab- schlusses und Planungsregionen	20
4.2 Erwerbstätige im Mai 2003 nach Geschlecht, Art des allgemeinen Schulab- schlusses und Planungsregionen	21
4.3 Bevölkerung im Mai 2003 nach Geschlecht, Art des beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Planungsregionen	22
4.4 Erwerbstätige im Mai 2003 nach Geschlecht, Art des beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Planungsregionen	23
 5 Verwaltungsbezirke	
5.1 Bevölkerung im Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken und Art des allgemeinen Schulabschlusses	24

5.2	Erwerbstätige im Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken und Art des allgemeinen Schulabschlusses	25
5.3	Bevölkerung im Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken und Art des beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses	26
5.4	Erwerbstätige im Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken und Art des beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses	27

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in der Summe ergeben sich durch Runden der Zahlen

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus vom Mai 2003 zum Bildungsstand und Schulbesuch im Land Brandenburg dargestellt.

In weiteren Statistischen Berichten werden Ergebnisse des Mikrozensus zu Bevölkerung, Privathaushalten, Familien und Frauen sowie zum Erwerbsleben veröffentlicht. Darüber hinaus können auf Anfrage weitere Daten nach vielfältigen Merkmalskombinationen für Brandenburg insgesamt, nach Planungsregionen und Verwaltungsbezirken zur Verfügung gestellt werden.

Der Mikrozensus ist eine der größten Haushaltsbefragungen Europas. Seit 1957 im früheren Bundesgebiet und seit 1991 in den neuen Bundesländern einschließlich Berlin-Ost werden einmal jährlich ein Prozent aller Haushalte befragt. Diese Repräsentativstatistik ermöglicht Auswertungen in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerung nach Struktur, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Ausbildungsstand und über die wirtschaftliche und soziale Situation der Haushalte und Familien.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz – MZG) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34) in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 09. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77, S. 3) in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 1571/98 der Kommission vom 20. Juli 1998 (ABl. EG Nr. L 205 S. 40) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. IS. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

Methodische Erläuterungen

Der Mikrozensus ist eine Flächenstichprobe und wird jährlich mit einem Auswahlatz von einem Prozent der Haushalte durchgeführt. Im Land Brandenburg sind das etwa 11 000 Haushalte. Die Auswahlbezirke mit den zu befragenden Haushalten werden mittels eines mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens ermittelt. Eine jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt auf der Grundlage der Bautätigkeitsstatistik. Ein Viertel aller in der Stichprobe enthaltenen Haushalte wird jährlich durch neue Haushalte ausgetauscht. Damit bleibt jeder Haushalt vier Jahre in der Stichprobe und wird von Interviewern, die vom Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik geschult und zur Geheimhaltung verpflichtet wurden, befragt.

Das Frageprogramm des Mikrozensus beinhaltet ein festes Grund- und Ergänzungsprogramm mit jährlich wiederkehrenden Fragen, für die überwiegend Auskunftspflicht besteht. Im vierjährigen Rhythmus werden im Rahmen von Zusatzprogrammen Fragen zu wechselnden Themen wie z. B. zum Pendlerverhalten zwischen Wohn- und Arbeitsort, zur Wohnsituation oder zur Gesundheit gestellt.

Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. Die Befragungsausfälle werden kompensiert und die Befragungsergebnisse entsprechend den Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung hochgerechnet, um ein Abbild der gesamten Bevölkerung des Landes Brandenburg darzustellen.

Im Unterschied zu Totalerhebungen treten bei Stichprobenerhebungen unvermeidbare Zufallsfehler auf. Beim Mikrozensus wird dieser so genannte Standardfehler bei weniger als 50 in der Stichprobe erfassten Fällen auf mehr als 15 Prozent geschätzt. Das entspricht hochgerechneten Werten unter 5 000. Aufgrund der eingeschränkten Aussagefähigkeit werden Landesergebnisse größer bzw. gleich 2 500 und kleiner als 5 000 in Klammern gesetzt. Bei Regional- bzw. Kreisergebnissen betrifft es Werte ab 5 000 bis 9 900. Noch darunter liegende Werte werden nicht ausgewiesen sondern durch einen Schrägstrich „/“ ersetzt.

In den Ergebnistabellen kann bedingt durch Rundungsdifferenzen die Summe der Einzelwerte vom ausgewiesenen „Insgesamt“ bzw. „Zusammen“ abweichen. Das trifft auch auf die Summierung der Kreisergebnisse bzw. der Ergebnisse nach Planungsregionen zum Landesergebnis zu.

Die dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf die Berichtswoche vom 05. bis 11. Mai 2003 bzw. auf den Stichtag 07. Mai 2003.

Begriffliche Erläuterungen

Alter

Die Darstellung der Ergebnisse nach Altersgruppen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich dabei auf den Erhebungszeitpunkt, der in der Regel in der letzten feiertagsfreien Woche Ende April liegt.

Auszubildende in kaufmännischen und technischen sowie gewerblichen Ausbildungsberufen

Das sind Personen, die in einer praktischen Berufsausbildung stehen. Kaufmännische und technische Ausbildungsberufe münden normalerweise in einen Angestelltenberuf und gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Bevölkerung

Für die Darstellung des Mikrozensus auf Individualebene - ohne Bezug zum Haushalts- und Lebensformkonzept - wird die Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung zu Grunde gelegt. Dazu gehören alle Einwohner einschließlich Ausländer, die ihre alleinige oder Hauptwohnung am Erhebungsstichtag im Land Brandenburg hatten. Die Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Die Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten zählen hier Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften zur Bevölkerung. Angehörige der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind in den Ergebnissen des Mikrozensus enthalten.

Erwerbspersonen

Zu den Erwerbspersonen zählen Erwerbstätige und Erwerbslose.

Erwerbstätige

Alle Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt, gelten als Erwerbstätige. Dazu zählen auch Auszubildende sowie Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind und ob sie sofort (innerhalb von zwei Wochen) für eine Arbeit verfügbar sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose mit vorübergehend geringfügigen Tätigkeiten zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

Zu den Nichterwerbspersonen zählen alle Personen, die noch nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehen (z. B. Schulkinder, Rentner), aber auch Personen, die zwar im Erwerbsalter sind aber keine Erwerbstätigkeit suchen (z. B. Studentinnen/Studenten, Hausfrauen/Hausmänner). Personen unter 15 Jahren zählen grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen.

Planungsregionen

Eine Planungsregion ist ein weitgehend miteinander verflochtener Lebens- und Wirtschaftsraum, der wesentliche naturräumliche, siedlungs- und infrastrukturelle Verflechtungen erfasst. Für die Regionalplanung werden als großflächige Teilräume des Landes fünf Planungsregionen gebildet, die sich wegen der besonderen Lage von Berlin in der Mitte des Landes räumlich-sektoral von der inneren bis zur äußeren Landesgrenze erstrecken.

Wirtschaftsabschnitt/-unterabschnitt

Die Darstellung der Ergebnisse in wirtschaftlicher Gliederung erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Fassung für den Mikrozensus. Die Wirtschaftszweige untergliedern sich in Wirtschaftsabschnitte und -unterabschnitte.

1.1 Bevölkerung im Mai 2003 nach Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
		1 000	
Bevölkerung	2 576,9	1 273,2	1 303,7
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	425,0	220,8	204,2
mit allgemeinem Schulabschluss	2 066,5	1 012,3	1 054,2
Haupt-(Volks)schulabschluss	682,0	302,3	379,7
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	764,9	381,7	383,2
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	204,6	107,5	97,1
Fachhochschulreife	79,1	41,8	37,3
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	296,2	156,2	140,0
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	39,7	22,8	16,9
ohne allgemeinen Schulabschluss	22,2	12,6	9,6
ohne Angabe zum Schulabschluss	63,2	27,6	35,6
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 766,6	898,8	867,6
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	1 230,6	617,9	612,6
Fachschulabschluss ²⁾	141,0	87,3	53,7
Fachschulabschluss der DDR	140,6	47,0	93,5
Fachhochschulabschluss ³⁾	93,1	56,8	36,3
Hochschulabschluss/Promotion	137,8	78,0	59,8
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	23,5	11,8	11,7
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	429,3	180,8	248,6
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	78,2	34,8	43,4

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

1.2 Bevölkerung im Mai 2003 nach Geschlecht, Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
	1 000						
Männlich							
Bevölkerung	1 273,2	159,1	100,2	143,4	182,7	228,3	459,5
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	220,8	159,1	58,5	(3,1)	-	-	/
mit allgemeinem Schulabschluss	1 012,3	-	38,4	136,6	177,1	222,3	437,8
Haupt-(Volks)schulabschluss	302,3	-	6,9	16,4	15,0	27,8	236,3
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	381,7	-	(2,8)	21,7	119,3	144,6	93,2
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	107,5	-	25,2	56,2	8,4	5,8	11,8
Fachhochschulreife	41,8	-	/	5,8	5,5	6,0	22,4
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	156,2	-	/	33,9	26,6	33,9	61,2
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	22,8	-	/	(2,6)	/	(4,2)	12,9
ohne allgemeinen Schulabschluss	12,6	-	/	/	/	(2,5)	(4,8)
ohne Angabe zum Schulabschluss	27,6	-	/	/	(3,8)	(3,5)	17,2
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	898,8	X	/	94,8	169,1	216,1	417,1
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	617,9	X	/	85,9	129,7	148,9	251,8
Fachschulabschluss ²⁾	87,3	X	-	(3,5)	13,3	21,9	48,4
Fachschulabschluss der DDR	47,0	X	-	/	(4,4)	9,0	33,4
Fachhochschulabschluss ³⁾	56,8	X	-	/	9,0	13,5	32,2
Hochschulabschluss/Promotion	78,0	X	-	/	10,5	20,4	45,1
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	11,8	X	-	/	/	/	6,2
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	180,8	X	96,4	45,3	8,4	8,0	22,7
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	34,8	X	/	(3,4)	5,4	(4,1)	19,8

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

Noch: 1.2 Bevölkerung im Mai 2003 nach Geschlecht, Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
	1 000						
Weiblich							
Bevölkerung	1 303,7	144,0	87,3	121,2	174,4	219,5	557,3
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	204,2	144,0	57,9	/	-	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss	1 054,2	-	28,0	115,5	169,9	214,2	552,8
Haupt-(Volks)schulabschluss	379,7	-	(4,3)	9,0	6,9	16,9	342,7
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	383,2	-	/	16,7	116,8	148,0	100,1
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	97,1	-	18,4	37,1	9,6	7,9	23,9
Fachhochschulreife	37,3	-	/	9,5	6,6	6,3	12,5
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	140,0	-	/	42,5	28,1	30,4	37,9
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	16,9	-	/	/	/	(4,7)	9,1
ohne allgemeinen Schulabschluss	9,6	-	/	/	/	/	(4,9)
ohne Angabe zum Schulabschluss	35,6	-	/	(2,7)	(2,7)	(3,9)	25,7
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	867,6	X	/	78,5	161,7	205,1	421,1
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	612,6	X	/	61,9	108,0	132,1	309,4
Fachschulabschluss ²⁾	53,7	X	-	7,5	12,7	13,1	20,5
Fachschulabschluss der DDR	93,5	X	-	/	16,8	28,3	47,6
Fachhochschulabschluss ³⁾	36,3	X	-	(3,5)	7,4	9,9	15,5
Hochschulabschluss/Promotion	59,8	X	-	(3,2)	14,4	19,3	22,9
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	11,7	X	/	/	/	/	5,2
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	248,6	X	84,7	40,0	8,6	9,3	106,0
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	43,4	X	/	(2,7)	(4,0)	5,0	30,6

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschole und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

Noch: 1.2 Bevölkerung im Mai 2003 nach Geschlecht, Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
	1 000						

Insgesamt							
Bevölkerung	2 576,9	303,0	187,4	264,7	357,1	447,7	1 016,9
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	425,0	303,0	116,3	5,3	-	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss	2 066,5	-	66,5	252,2	346,9	436,8	964,2
Haupt-(Volks)schulabschluss	682,0	-	11,2	25,3	21,8	44,7	579,0
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	764,9	-	(4,3)	38,5	236,2	292,6	193,3
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	204,6	-	43,7	93,3	18,0	13,9	35,8
Fachhochschulreife	79,1	-	(4,5)	15,3	12,0	12,2	35,0
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	296,2	-	/	76,5	54,7	64,4	99,1
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	39,7	-	/	(3,3)	(4,2)	9,0	22,0
ohne allgemeinen Schulabschluss	22,2	-	(2,6)	(2,6)	(3,6)	(3,6)	9,9
ohne Angabe zum Schulabschluss	63,2	-	/	(4,6)	6,5	7,3	42,8
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 766,6	X	(2,9)	173,5	330,8	421,3	838,3
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	1 230,6	X	(2,8)	147,9	237,7	281,2	561,3
Fachschulabschluss ²⁾	141,0	X	-	11,0	26,0	35,1	68,8
Fachschulabschluss der DDR	140,6	X	-	/	21,2	37,3	81,0
Fachhochschulabschluss ³⁾	93,1	X	-	5,8	16,4	23,4	47,6
Hochschulabschluss/Promotion	137,8	X	-	5,2	24,9	39,6	68,1
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	23,5	X	/	(2,5)	(4,6)	(4,7)	11,5
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	429,3	X	181,1	85,2	17,0	17,3	128,6
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	78,2	X	(3,3)	6,0	9,4	9,2	50,2

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

1.3 Bevölkerung im Mai 2003 nach Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Beteiligung am Erwerbsleben

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
	1 000			
Bevölkerung	2 576,9	1 117,1	282,7	1 177,1
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	425,0	6,1	/	417,2
mit allgemeinem Schulabschluss	2 066,5	1 085,0	270,5	711,0
Haupt-(Volks)schulabschluss	682,0	115,1	71,3	495,6
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	764,9	554,1	140,7	70,1
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	204,6	140,2	27,6	36,8
Fachhochschulreife	79,1	47,8	7,9	23,4
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	296,2	205,0	18,8	72,4
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	39,7	22,8	(4,2)	12,7
ohne allgemeinen Schulabschluss	22,2	5,8	(3,8)	12,6
ohne Angabe zum Schulabschluss	63,2	20,3	6,5	36,4
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 766,6	969,6	238,7	558,0
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	1 230,6	622,2	197,8	410,5
Fachschulabschluss ²⁾	141,0	88,1	10,3	42,5
Fachschulabschluss der DDR	140,6	81,8	11,5	47,3
Fachhochschulabschluss ³⁾	93,1	63,1	8,5	21,5
Hochschulabschluss/Promotion	137,8	100,4	7,0	30,4
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	23,5	14,0	(3,6)	5,8
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	429,3	120,9	36,2	272,3
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	78,2	26,6	7,8	43,8

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

1.4 Erwerbspersonen im Mai 2003 nach Geschlecht, Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 -60	60 und mehr
	1 000						
Männlich							
Erwerbspersonen	742,8	38,0	123,4	176,4	219,4	146,3	39,3
noch in schulischer Ausbildung	(4,2)	(3,2)	/	-	-	/	-
mit allgemeinem Schulabschluss	718,1	33,7	119,7	172,2	214,8	140,1	37,5
Haupt-(Volks)schulabschluss	113,4	5,9	15,7	14,3	26,7	34,1	16,8
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	351,4	(2,7)	21,4	116,9	139,4	65,0	6,0
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	94,2	22,5	54,6	8,1	5,5	(2,8)	/
Fachhochschulreife	27,7	/	5,0	5,2	5,9	6,8	(3,1)
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	115,7	/	20,7	25,4	33,3	26,6	9,4
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	15,7	/	/	/	(4,0)	(4,8)	/
ohne allgemeinen Schulabschluss	6,6	/	/	/	/	/	/
ohne Angabe zum Schulabschluss	13,9	/	/	(3,3)	(3,1)	(4,8)	/
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	639,7	/	90,5	165,2	208,6	136,8	36,6
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	446,9	/	82,0	126,4	142,9	79,5	14,5
Fachschulabschluss ²⁾	58,6	-	(3,5)	12,9	21,5	14,7	5,7
Fachschulabschluss der DDR	26,0	-	/	(4,2)	8,9	8,7	(3,7)
Fachhochschulabschluss ³⁾	41,8	-	/	9,0	13,1	13,2	(4,4)
Hochschulabschluss/Promotion	57,5	-	/	10,5	19,9	17,7	7,7
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	8,9	-	/	/	/	(3,0)	/
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	84,7	35,8	30,2	6,6	6,9	(4,0)	/
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	18,3	/	(2,7)	(4,7)	(3,7)	5,4	/

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

Noch: 1.4 Erwerbspersonen im Mai 2003 nach Geschlecht, Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 -60	60 und mehr
	1 000						

		Weiblich					
Erwerbspersonen	657,0	26,1	99,0	164,7	207,6	141,5	18,2
noch in schulischer Ausbildung	(3,6)	(3,0)	/	-	/	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	637,3	23,1	95,8	161,3	202,9	137,2	17,0
Haupt-(Volks)schulabschluss	73,0	(3,7)	7,9	6,2	14,2	32,2	8,6
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	343,4	/	15,6	112,3	141,0	70,5	(2,7)
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	73,6	15,4	35,4	8,5	7,6	5,0	/
Fachhochschulreife	27,9	/	7,9	6,3	6,2	5,2	/
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	108,1	/	28,3	26,2	29,2	21,1	(2,9)
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	11,3	/	/	/	(4,7)	(3,2)	/
ohne allgemeinen Schulabschluss	(3,0)	-	/	/	/	/	-
ohne Angabe zum Schulabschluss	12,9	-	/	/	(3,7)	(3,8)	/
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	568,7	/	72,0	154,5	195,4	129,4	15,4
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	373,1	/	57,0	102,5	123,8	78,8	9,3
Fachschulabschluss ²⁾	39,9	-	7,2	12,0	12,9	7,1	/
Fachschulabschluss der DDR	67,3	-	/	16,4	27,6	20,1	/
Fachhochschulabschluss ³⁾	29,8	-	(3,3)	7,2	9,7	8,8	/
Hochschulabschluss/Promotion	49,9	-	/	14,0	19,0	12,3	/
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	8,7	-	/	/	/	/	/
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	72,3	24,7	24,8	6,5	7,4	7,6	/
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	16,0	/	/	(3,6)	(4,8)	(4,3)	/

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

Noch: 1.4 Erwerbspersonen im Mai 2003 nach Geschlecht, Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 -60	60 und mehr
	1 000						
Insgesamt							
Erwerbspersonen	1 399,8	64,2	222,4	341,1	426,8	287,8	57,4
noch in schulischer Ausbildung	7,8	6,1	/	-	/	/	-
mit allgemeinem Schulabschluss	1 355,5	56,9	215,4	333,4	417,5	277,1	54,5
Haupt-(Volks)schulabschluss	186,5	9,6	23,6	20,5	40,9	66,3	25,5
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	694,8	(4,1)	37,0	229,2	280,4	135,3	8,6
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	167,8	37,9	89,9	16,6	13,1	7,8	/
Fachhochschulreife	55,6	(3,5)	12,8	11,4	12,0	12,0	(3,8)
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	223,8	/	49,0	51,6	62,4	47,7	12,3
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	27,0	/	(3,1)	(4,1)	8,7	8,0	/
ohne allgemeinen Schulabschluss	9,6	/	/	/	/	/	/
ohne Angabe zum Schulabschluss	26,8	/	(3,2)	5,7	6,8	8,6	/
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 208,3	(2,7)	162,7	319,8	404,0	266,5	52,3
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	820,0	(2,7)	139,1	228,9	266,8	158,5	24,0
Fachschulabschluss ²⁾	98,4	-	10,8	25,0	34,5	22,0	6,2
Fachschulabschluss der DDR	93,3	-	/	20,6	36,5	28,7	6,2
Fachhochschulabschluss ³⁾	71,6	-	5,4	16,1	22,8	22,0	5,3
Hochschulabschluss/Promotion	107,4	-	(4,0)	24,6	38,8	30,0	9,9
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	17,6	-	/	(4,6)	(4,6)	5,3	/
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	157,1	60,5	55,1	13,1	14,3	11,4	(2,7)
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	34,4	/	(4,6)	8,3	8,6	9,7	/

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

1.5 Erwerbstätige im Mai 2003 nach Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
		1 000					
Erwerbstätige	1 117,1	54,9	175,9	283,3	342,5	216,5	43,8
noch in schulischer Ausbildung	6,1	(4,6)	/	-	/	/	-
mit allgemeinem Schulabschluss	1 085,0	49,9	170,8	277,8	335,2	209,2	42,0
Haupt-(Volks)schulabschluss	115,1	6,8	13,6	11,3	25,9	39,3	18,2
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	554,1	(3,5)	28,8	188,3	222,7	104,6	6,3
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	140,2	35,2	71,4	14,5	10,7	6,4	/
Fachhochschulreife	47,8	(3,1)	10,1	10,8	11,2	9,4	(3,2)
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	205,0	/	44,8	49,3	57,0	42,3	11,0
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	22,8	/	/	(3,6)	7,7	7,2	/
ohne allgemeinen Schulabschluss	5,8	/	/	/	/	/	/
ohne Angabe zum Schulabschluss	20,3	/	/	(4,4)	5,5	6,4	/
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	969,6	/	129,1	268,3	326,4	203,5	40,1
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	622,2	/	108,3	183,3	201,8	109,9	16,4
Fachschulabschluss ²⁾	88,1	-	10,0	23,0	31,5	18,5	5,3
Fachschulabschluss der DDR	81,8	-	/	19,0	32,0	24,9	(4,8)
Fachhochschulabschluss ³⁾	63,1	-	5,1	15,3	20,0	18,6	(4,3)
Hochschulabschluss/Promotion	100,4	-	(3,3)	24,1	37,1	27,2	8,7
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	14,0	-	/	(3,6)	(4,0)	(4,4)	/
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	120,9	52,4	43,6	8,3	9,1	5,7	/
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	26,6	/	(3,3)	6,8	7,1	7,2	/

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschole und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

2.1 Bevölkerung im Mai 2003 nach Schularten und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1 000			%	
Bevölkerung	2 576,9	1 273,2	1 303,7	49,4	50,6
darunter					
Schüler/Studenten ¹⁾	438,1	230,6	207,4	52,6	47,4
darunter an					
allgemeinbildenden Schulen	295,5	154,5	141,1	52,3	47,7
Klassenstufen					
1 - 4	63,4	34,2	29,1	54,0	46,0
5 - 10	178,8	94,3	84,5	52,7	47,3
11 - 13	53,4	26,0	27,4	48,7	51,3
berufsbildenden Schulen	147,4	78,9	68,4	53,6	46,4
Berufsschule	107,8	59,2	48,7	54,9	45,1
Fachhochschule	14,4	8,0	6,3	55,9	44,1
Hochschule	25,2	11,7	13,5	46,4	53,6

1) Einschließlich Schüler/Studenten, die keine Angaben zur Art der besuchten Schule gemacht haben

2.2 Bevölkerung im Mai 2003 nach Geschlecht, Schularten und Altersgruppen

Merkmal	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 und mehr
	1 000						
Männlich							
Bevölkerung	1 273,2	57,5	32,4	69,1	100,2	83,0	931,0
darunter							
Schüler/Studenten ¹⁾	230,6	/	23,6	69,1	92,2	27,4	18,3
darunter an							
allgemeinbildenden Schulen	154,5	/	23,7	68,9	58,5	(3,1)	/
Klassenstufen							
1 - 4	34,2	/	23,6	10,5	-	-	-
5 - 10	94,3	-	/	58,4	35,8	-	-
11 - 13	26,0	-	-	-	22,7	(3,1)	/
berufsbildenden Schulen	78,9	-	-	-	34,1	26,0	18,8
Berufsschule	59,2	-	-	-	33,8	16,0	9,4
Fachhochschule	8,0	-	-	-	/	(4,0)	(3,7)
Hochschule	11,7	-	-	-	-	6,1	5,7
Weiblich							
Bevölkerung	1 303,7	55,2	30,1	58,6	87,3	66,1	1 006,3
darunter							
Schüler/Studenten ¹⁾	207,4	-	22,2	58,6	82,3	29,0	15,3
darunter an							
allgemeinbildenden Schulen	141,1	-	22,2	58,6	57,9	/	/
Klassenstufen							
1 - 4	29,1	-	21,8	7,3	-	-	-
5 - 10	84,5	-	/	51,4	32,6	-	/
11 - 13	27,4	-	-	-	25,2	/	-
berufsbildenden Schulen	68,4	-	-	-	24,2	28,4	15,8
Berufsschule	48,7	-	-	-	23,5	16,6	8,5
Fachhochschule	6,3	-	-	-	/	(4,1)	/
Hochschule	13,5	-	-	-	/	7,7	5,3
Insgesamt							
Bevölkerung	2 576,9	112,7	62,5	127,8	187,4	149,2	1 937,3
darunter							
Schüler/Studenten ¹⁾	438,1	/	45,8	127,8	174,5	56,3	33,6
darunter an							
allgemeinbildenden Schulen	295,5	/	45,9	127,5	116,3	5,3	/
Klassenstufen							
1 - 4	63,4	/	45,5	17,8	-	-	-
5 - 10	178,8	-	/	109,8	68,4	-	/
11 - 13	53,4	-	-	-	47,9	5,3	/
berufsbildenden Schulen	147,4	-	-	-	58,4	54,5	34,5
Berufsschule	107,8	-	-	-	57,3	32,6	17,9
Fachhochschule	14,4	-	-	-	/	8,1	5,5
Hochschule	25,2	-	-	-	/	13,8	11,0

1) Einschließlich Schüler/Studenten, die keine Angaben zur Art der besuchten Schule gemacht haben

3. Erwerbstätige und Auszubildende im Mai 2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten

Wirtschaftsabschnitt/-unterabschnitt	Insgesamt	darunter	
		Auszubildende in kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen	Auszubildende in gewerblichen Ausbildungsberufen
		1 000	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	44,0	/	(2,6)
Produzierendes Gewerbe			
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	144,9	(3,6)	6,8
Energie- u. Wasserversorgung	14,8	/	/
Baugewerbe	128,5	/	9,0
Zusammen	288,2	5,0	16,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr			
Handel und Gastgewerbe	188,8	10,6	9,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	88,4	(2,7)	/
Zusammen	277,2	13,3	10,4
Sonstige Dienstleistungen			
Kredit- und Versicherungsgewerbe	28,5	/	-
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	84,7	(3,7)	/
Öffentliche Verwaltung u. ä.	129,6	(2,7)	/
Öffentliche und private Dienstleistungen	264,9	9,0	7,2
Zusammen	507,6	16,4	9,0
Wirtschaftsabschnitte zusammen	1 117,1	34,9	37,9

4.1 Bevölkerung im Mai 2003 nach Geschlecht, Art des allgemeinen Schulabschlusses und Planungsregionen

Allgemeiner Schulabschluss	Insgesamt	Planungsregionen				
		Prignitz- Oberhavel	Uckermark- Barnim	Oderland- Spree	Havelland- Fläming	Lausitz- Spreewald
	1 000					
Männlich						
Zusammen	1 273,2	196,5	157,4	223,9	361,2	334,2
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	302,3	52,5	39,4	46,0	77,2	87,3
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	381,7	56,4	48,7	68,5	100,7	107,5
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	107,5	20,3	12,7	18,6	30,0	25,9
Fachhoch-/Hochschulreife	197,9	26,7	18,4	37,3	67,9	47,6
Weiblich						
Zusammen	1 303,7	201,8	160,0	228,0	371,8	342,1
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	379,7	60,6	44,1	60,2	101,4	113,4
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	383,2	57,1	47,4	73,6	104,1	101,0
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	97,1	18,6	11,5	15,4	31,0	20,6
Fachhoch-/Hochschulreife	177,3	24,0	20,3	31,6	59,0	42,4
Insgesamt						
Zusammen	2 576,9	398,3	317,4	451,9	733,0	676,3
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	682,0	113,1	83,5	106,3	178,5	200,7
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	764,9	113,5	96,0	142,1	204,8	208,5
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	204,6	38,8	24,3	34,0	61,1	46,5
Fachhoch-/Hochschulreife	375,3	50,7	38,7	68,9	127,0	89,9

4.2 Erwerbstätige im Mai 2003 nach Geschlecht, Art des allgemeinen Schulabschlusses und Planungsregionen

Allgemeiner Schulabschluss	Insgesamt	Planungsregionen				
		Prignitz- Oberhavel	Uckermark- Barnim	Oderland- Spree	Havelland- Fläming	Lausitz- Spreewald
	1 000					
Männlich						
Zusammen	591,5	92,1	70,2	106,0	173,9	149,3
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	71,6	12,2	(8,0)	11,8	19,8	19,8
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	280,2	41,3	36,5	50,9	75,5	76,0
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	78,5	15,5	(9,8)	13,6	21,0	18,6
Fachhoch-/Hochschulreife	130,5	19,1	10,5	24,8	46,6	29,5
Weiblich						
Zusammen	525,6	81,1	63,3	95,8	157,0	128,4
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	43,5	(7,9)	/	(6,7)	12,9	12,0
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	273,9	40,0	32,6	54,3	77,7	69,2
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	61,6	12,0	(8,3)	(9,1)	18,5	13,7
Fachhoch-/Hochschulreife	122,2	17,8	13,9	22,4	40,0	28,1
Insgesamt						
Zusammen	1 117,1	173,2	133,5	201,7	330,9	277,7
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	115,1	20,1	12,1	18,5	32,7	31,8
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	554,1	81,3	69,2	105,2	153,2	145,2
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	140,2	27,5	18,1	22,7	39,5	32,3
Fachhoch-/Hochschulreife	252,8	36,9	24,4	47,2	86,7	57,6

4.3 Bevölkerung im Mai 2003 nach Geschlecht, Art des beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Planungsregionen

Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	Planungsregionen				
		Prignitz- Oberhavel	Uckermark- Barnim	Oderland- Spree	Havelland- Fläming	Lausitz- Spreewald
	1 000					
Männlich						
Zusammen	1 273,2	196,5	157,4	223,9	361,2	334,2
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	617,9	101,4	74,7	104,6	161,7	175,5
Fachschulabschluss ²⁾	269,0	38,0	32,6	48,5	85,4	64,5
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾	134,8	17,0	14,4	27,3	44,7	31,4
Weiblich						
Zusammen	1 303,7	201,8	160,0	228,0	371,8	342,1
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	612,6	95,5	71,9	105,5	168,1	171,7
Fachschulabschluss ²⁾	243,4	34,1	29,7	46,7	76,8	56,0
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾	96,1	11,7	12,3	17,0	32,0	23,2
Insgesamt						
Zusammen	2 576,9	398,3	317,4	451,9	733,0	676,3
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	1 230,5	196,9	146,5	210,0	329,8	347,1
Fachschulabschluss ²⁾	512,4	72,2	62,3	95,3	162,2	120,5
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾	230,9	28,7	26,7	44,3	76,6	54,5

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR, Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

4.4 Erwerbstätige im Mai 2003 nach Geschlecht, Art des beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Planungsregionen

Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	Planungsregionen				
		Prignitz- Oberhavel	Uckermark- Barnim	Oderland- Spree	Havelland- Fläming	Lausitz- Spreewald
	1 000					
Männlich						
Zusammen	591,5	92,1	70,2	106,0	173,9	149,3
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	339,4	55,3	39,2	59,8	91,7	93,4
Fachschulabschluss ²⁾	163,8	23,6	18,1	30,3	54,7	37,1
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾	90,8	12,7	(8,0)	18,2	30,9	21,0
Weiblich						
Zusammen	525,6	81,1	63,3	95,8	157,0	128,4
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	282,7	46,6	32,3	50,6	80,2	73,0
Fachschulabschluss ²⁾	169,7	23,2	20,4	33,7	55,1	37,3
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾	72,7	(9,6)	(9,5)	12,9	23,8	16,9
Insgesamt						
Zusammen	1 117,1	173,2	133,5	201,7	330,9	277,7
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	622,1	101,9	71,4	110,5	171,9	166,4
Fachschulabschluss ²⁾	333,5	46,9	38,5	64,0	109,8	74,3
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾	163,5	22,3	17,5	31,1	54,8	37,9

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR, Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

5.1 Bevölkerung im Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken und Art des allgemeinen Schulabschlusses

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit allgemeinem Schulabschluss			
		Haupt-(Volks)- schulabschluss	Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschulreife
		1 000			
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	75,0	19,2	23,2	/	12,0
Cottbus	103,5	23,5	33,2	(5,7)	19,8
Frankfurt (Oder)	67,9	11,3	21,0	(6,0)	11,7
Potsdam	131,8	23,1	29,9	(9,6)	38,5
Landkreise					
Barnim	172,5	43,9	50,5	12,9	22,4
Dahme-Spreewald	159,7	39,5	44,4	13,6	25,0
Elbe-Elster	126,8	47,3	38,5	(8,6)	10,9
Havelland	151,3	46,2	34,1	15,1	20,7
Märkisch-Oderland	190,6	46,9	60,3	12,0	28,4
Oberhavel	195,4	50,2	47,1	23,1	32,3
Oberspreewald-Lausitz	138,2	45,6	45,4	(7,8)	13,7
Oder-Spree	193,2	48,6	60,8	16,1	28,6
Ostprignitz-Ruppin	110,6	34,1	35,4	(8,9)	10,4
Potsdam-Mittelmark	214,1	45,6	68,0	15,1	37,2
Prignitz	92,2	29,0	30,9	(6,7)	(8,1)
Spree-Neiße	148,3	44,7	47,0	10,6	20,7
Teltow-Fläming	160,7	45,8	48,3	17,4	18,1
Uckermark	145,0	39,5	45,3	11,4	16,5
Land Brandenburg	2 576,9	682,0	764,9	204,6	375,3
darunter engerer Verflechtungsraum	947,3	200,2	247,9	92,7	187,9

5.2 Erwerbstätige im Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken und Art des allgemeinen Schulabschlusses

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit allgemeinem Schulabschluss			
		Haupt-(Volks)-schulabschluss	Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	Fachhoch-/Hochschulreife
		1 000			
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	25,8	/	13,4	/	(6,2)
Cottbus	46,5	/	23,4	/	13,0
Frankfurt (Oder)	28,0	/	14,6	/	(7,1)
Potsdam	62,4	/	23,4	(5,5)	24,2
Landkreise					
Barnim	77,4	(7,2)	39,9	(9,9)	13,8
Dahme-Spreewald	72,0	(7,8)	33,2	(9,8)	17,4
Elbe-Elster	49,8	(7,7)	27,4	(5,8)	(6,7)
Havelland	61,3	(8,3)	23,6	10,3	14,9
Märkisch-Oderland	86,9	(9,6)	45,7	(8,1)	20,4
Oberhavel	90,0	10,8	34,8	16,1	24,1
Oberspreewald-Lausitz	49,5	(5,3)	28,9	(5,5)	(8,3)
Oder-Spree	87,1	(7,2)	45,0	11,6	19,7
Ostprignitz-Ruppin	45,2	(5,1)	24,4	(6,7)	(7,3)
Potsdam-Mittelmark	106,3	(8,6)	54,4	10,4	28,2
Prignitz	37,7	/	21,8	/	(5,5)
Spree-Neiße	60,5	(6,5)	32,6	(7,2)	12,4
Teltow-Fläming	73,8	(9,5)	36,9	11,5	12,8
Uckermark	56,8	(5,0)	29,6	(8,2)	10,7
Land Brandenburg	1 117,1	115,1	554,1	140,2	252,8
darunter engerer Verflechtungsraum	458,9	42,7	194,1	64,4	132,7

5.3 Bevölkerung im Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken und Art des beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss		
		Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	Fachschulabschluss ²⁾	Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾
		1 000		
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	75,0	36,8	14,0	(7,0)
Cottbus	103,5	48,8	22,4	13,1
Frankfurt (Oder)	67,9	27,5	16,6	(7,6)
Potsdam	131,8	46,5	39,6	22,9
Landkreise				
Barnim	172,5	74,5	35,9	15,4
Dahme-Spreewald	159,7	71,7	32,3	15,8
Elbe-Elster	126,8	69,9	18,8	(6,5)
Havelland	151,3	67,1	31,2	13,5
Märkisch-Oderland	190,6	90,5	38,3	19,1
Oberhavel	195,4	89,7	39,8	18,1
Oberspreewald-Lausitz	138,2	75,8	19,0	(7,7)
Oder-Spree	193,2	92,6	40,2	17,3
Ostprignitz-Ruppin	110,6	58,6	17,5	(5,2)
Potsdam-Mittelmark	214,1	97,9	49,0	23,8
Prignitz	92,2	48,6	14,8	(5,3)
Spree-Neiße	148,3	80,3	28,3	11,8
Teltow-Fläming	160,7	81,2	28,2	(9,3)
Uckermark	145,0	71,5	26,6	11,4
Land Brandenburg	2 576,9	1 230,5	512,4	230,9
darunter engerer Verflechtungsraum	947,3	401,6	230,6	117,2

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschole und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR, Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

5.4 Erwerbstätige im Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken und Art des beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss		
		Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	Fachschulabschluss ²⁾	darunter Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾
		1 000		
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	25,8	14,2	(7,9)	/
Cottbus	46,5	25,3	14,5	(9,2)
Frankfurt (Oder)	28,0	14,4	(9,5)	(5,0)
Potsdam	62,4	24,0	25,6	15,2
Landkreise				
Barnim	77,4	40,2	22,6	10,0
Dahme-Spreewald	72,0	39,5	21,1	11,7
Elbe-Elster	49,8	33,4	10,1	/
Havelland	61,3	30,9	19,8	10,4
Märkisch-Oderland	86,9	47,9	27,6	14,0
Oberhavel	90,0	49,6	27,8	14,4
Oberspreewald-Lausitz	49,5	32,0	11,9	(5,2)
Oder-Spree	87,1	48,5	26,8	11,9
Ostprignitz-Ruppin	45,2	28,1	10,2	/
Potsdam-Mittelmark	106,3	57,6	37,1	19,2
Prignitz	37,7	23,9	(8,8)	/
Spree-Neiße	60,5	36,3	17,0	(7,9)
Teltow-Fläming	73,8	44,1	18,9	(5,9)
Uckermark	56,8	31,5	16,1	(7,6)
Land Brandenburg	1 117,1	622,1	333,5	163,5
darunter engerer Verflechtungsraum	458,9	230,9	161,4	86,2

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschohlen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR, Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Mai 2004

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen: - Print, - Disketten, - CD-ROM, [www - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download).

Kennziffer	Titel	Medium	Preis in EUR
A II 1 - m 12/03	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Dezember 2003, Vorläufige Ergebnisse		2,30
A IV 14 - j/03	Schwangerschaftskonflikt-, Schwangerschaftsberatung, Familienplanung und Sexualaufklärung 2003		3,70
A VI 7 - m 03/04	Arbeitsmarkt, März 2004		3,30
B II 6 - j/03	Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens am 30.11.2003		3,00
C II 1 - m 04/04	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, April 2004		2,60
C III 2 - m 03/04	Schlachtungen und Fleischerzeugung, März 2004		2,60
C III 3 - m 02/04	Milcherzeugung und Milchverwendung, Februar 2004		2,60
D I 2 - m 03/04	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten	www 	– 6,25 20,00
D III 1 - vj 4/03	Insolvenzen 2003		3,30
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		
E I 1; 3 - m 03/04	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, März 2004		4,00
E I 2 - m 03/04	- Produktionsindex, März 2004		3,00
E II 1 - m 03/04	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, (Bauhauptgewerbe) März 2004		3,30
F I 1 - j/03	Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes 2003	 	4,50 19,50
F II 1; 2 - m 03/04	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, März 2004		3,30
G I 1 - m 03/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - März 2004, Vorläufige Ergebnisse		3,00
G IV 1 - m 03/04	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, März 2004		3,70
G IV 3 - m 03/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - März 2004, Vorläufige Ergebnisse		2,60
H I 1 - m 03/04	Straßenverkehrsunfälle, März 2004, Vorläufige Ergebnisse		2,30
H II 1 - m 03/04	Binnenschifffahrt, März 2004		3,30
M I 2 - m 05/04	Verbraucherpreisindex, Mai 2004		3,70
M I 6 - j/03	Kaufwerte für Bauland 2003		3,00
N I 4 - j/03	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe 2003	www 	– 5,45 20,00
O II 1 - 5j/03	Ausstattung und Wohnsituation privater Haushalte 2003 - Einkommens- und Verbrauchsstichprobe		5,60
P I 6 - j/02	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 1998 bis 2002		3,70
P I 8 - j/02	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter, Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Landkreisen 1998 bis 2002		5,90